

Transponierende Instrumente

SIBELIUS: Bei der Partiturerstellung berücksichtigt Sibelius alle notwendigen Einstellungen bezüglich der Transposition der Instrumente. Beim Erstellen der Partitur wird zuerst eine C-Partitur angezeigt. Das bedeutet, dass mit Ausnahme der oktavierenden Stimmen (Kontrabass, Kontrafagott, Gitarre oder Piccolo) alle transponierenden Instrumente im Klang dargestellt sind. Bei modernen Partituren soll das so bleiben. Bei historischer Musik muß über das Menü "NOTEN" die transponierende Partitur eingestellt werden. Sie lässt sich zu jeder Zeit zurückverwandeln in eine C-Partitur, in dem man das Häkchen wieder entfernt.

Jede Notenzeile kann auch in der voreingestellten Transposition geändert werden. Das geht über das "ERSTELLEN"-Menü mit dem Befehl Transpositionsänderung. Diese Option wird dann notwendig, wenn zum Beispiel die Bassklarinette in B anstelle der normalen B-Transposition zusätzlich eine Oktave transponiert, insgesamt also eine None. Dazu wird der Oktavbereich geändert. Diese Veränderung bezieht sich dann immer auf die betreffende Stimme in der gesamten Partitur.

Sollen Instrumente erstellt werden, die es in der Instrumentenauswahl nicht gibt, z. B. Altduduk in A, dann erstellt man eine einfache Violinschlüsselzeile. In der erstellten Partitur klickt man die nun zu beschreibende Stimme an und öffnet das Eigenschaftsfenster (rechter Mausklick). Über den Button "Instrument" öffnet man jenes Fenster, dass dann die Änderung/Eintragung der Instrumentenbezeichnung ermöglicht und den Umfang desselben festlegt. (Bitte achte auf die amerikanische Oktavbezeichnung c1 = c4, siehe Tabelle). Alle Noten, die sich ausserhalb des eingestellten Umfangs befinden, werden rot geschrieben, was für dumme Komponisten gedacht ist. Die entsprechende Transposition muß man nun über den Befehl "Transpositionsänderung" im "ERSTELLEN"-Menü einstellen. Also sollte im oberen Kasten A stehen, im unteren Kasten sollte wegen der zusätzlichen Okavierung c5 eingestellt sein.

Transposition	Notation	Instrumente 8' / 16' <i>nicht notiert</i>	Instrumente 16' / 32' <i>alle notiert</i>
D	g2 ↓ r8 + g2 ↓	Bach-Trompete Sopranduduk Klarinette Signalhorn	Basstrompete Tenorduduk
Es	k3 ↓ g6 ↑ r8 + g6 ↑	Klarinette (hoch) Trompete Soprano Kornett Altklarinette Altsaxophon Basstrompete Waldhorn	Baritonsaxophon
E	k6 ↑	Horn (-8) Trompete	

F	r5 ↑ r4 ↓	Altflöte Englischhorn Altklarinette Horn (-8) Wagnertuba (-8) Althorn Fagottino	
G	r4 ↑ r5 ↓	Altflöte Oboe da caccia Fagottino	
A	k3 ↑	Oboe d'amore Klarinette Trompete Althorn Altduduk	Bassduduk
As	g3 ↑	Aidatrompete Piston in As	
B	g2 ↑ g9 ↑ g8+g8+g2 ↑	Klarinette Sopransaxophon Trompete Sopranduduk Flügelhorn Kornett Horn (-8) Wagnertuba (-8)	Bassklarinettenstimme Euphonium in B Baryton in B Tenorsaxophon Basstrompete Tenorhorn Kontrabassklarinettenstimme Basssaxophon
H	k2 ↑	Trompete Horn	
C Oktave	r8 ↓ r8+r8 ↓	Piccoloflöte Campanelli	Orchesterglockenspiel
C Oktave	r8 ↑	Kontrafagott Kontrabass Gitarre	

Wenn man weiß, um welches Intervall sich eine B-Klarinettenstimme transponieren muß, wenn sie von der Trompete in D gespielt werden soll, ist man fast schon perfekt. Zum Glück gibt es SIBELUS.